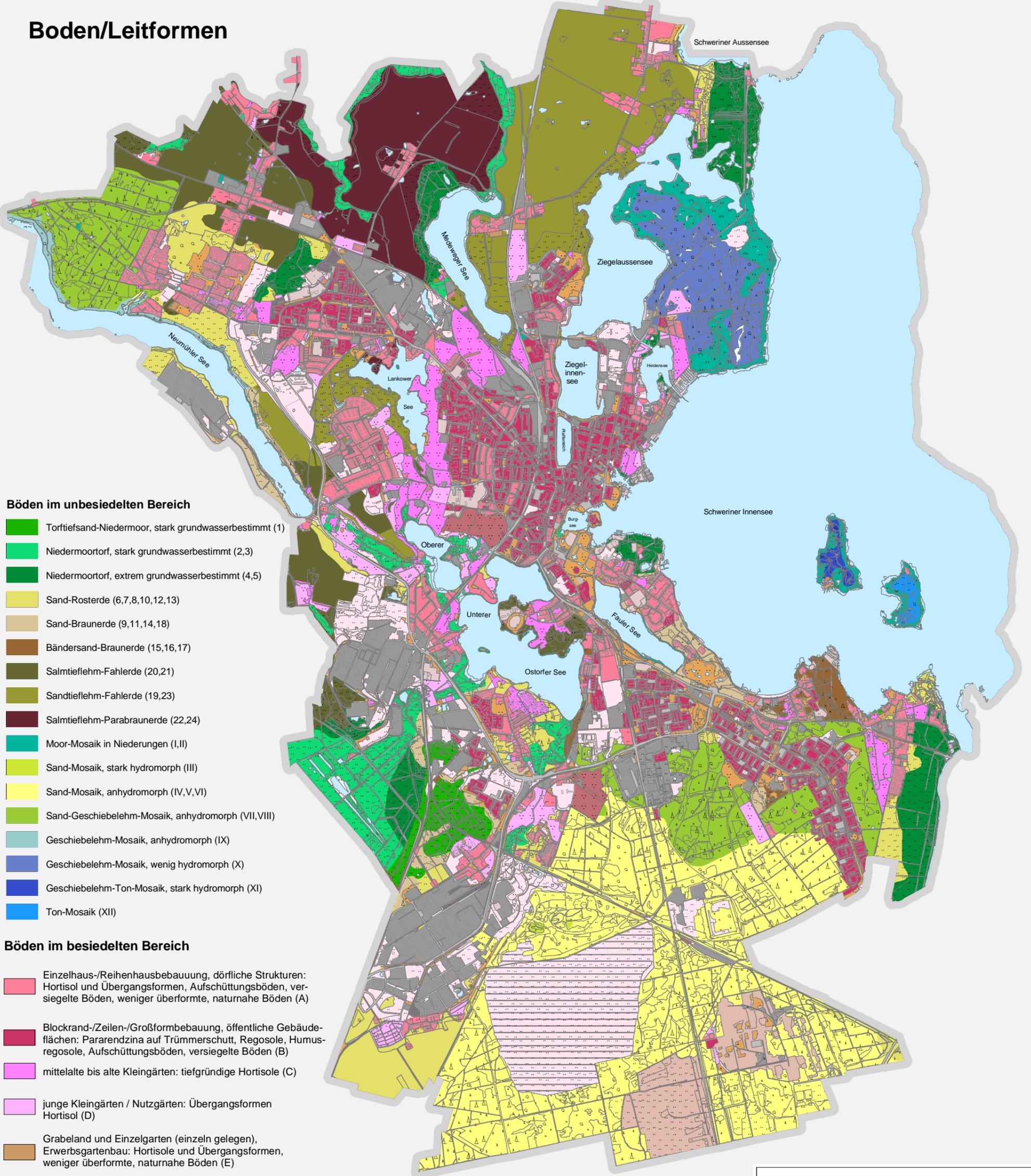


Landschaftsplan der Landeshauptstadt Schwerin

Boden/Leitformen



Böden im unbesiedelten Bereich

- Torftiefsand-Niedermoor, stark grundwasserbestimmt (1)
- Niedermoor, stark grundwasserbestimmt (2,3)
- Niedermoor, extrem grundwasserbestimmt (4,5)
- Sand-Rosterde (6,7,8,10,12,13)
- Sand-Braunerde (9,11,14,18)
- Bändersand-Braunerde (15,16,17)
- Salmtieflehm-Fahlerde (20,21)
- Sandtieflehm-Fahlerde (19,23)
- Salmtieflehm-Parabraunerde (22,24)
- Moor-Mosaik in Niederungen (I,II)
- Sand-Mosaik, stark hydromorph (III)
- Sand-Mosaik, anhydromorph (IV,V,VI)
- Sand-Geschiebelehm-Mosaik, anhydromorph (VII,VIII)
- Geschiebelehm-Mosaik, anhydromorph (IX)
- Geschiebelehm-Mosaik, wenig hydromorph (X)
- Geschiebelehm-Ton-Mosaik, stark hydromorph (XI)
- Ton-Mosaik (XII)

Böden im besiedelten Bereich

- Einzelhaus-/Reihenhausbebauung, dörfliche Strukturen: Hortisol und Übergangsformen, Aufschüttungsböden, versiegelte Böden, weniger überformte, naturnahe Böden (A)
- Blockrand-/Zeilen-/Großformbebauung, öffentliche Gebäudeflächen: Pararendzina auf Trümmerschutt, Regosole, Humusregosole, Aufschüttungsböden, versiegelte Böden (B)
- mittelalte bis alte Kleingärten: tiefgründige Hortisole (C)
- junge Kleingärten / Nutzgärten: Übergangsformen Hortisol (D)
- Grabeland und Einzelgarten (einzeln gelegen), Erwerbsgartenbau: Hortisole und Übergangsformen, weniger überformte, naturnahe Böden (E)
- Sportplätze, Tennisplätze, Spielplätze, Freizeit- und Vergnügungsanlagen: Technosole, Regosole, Humusregosole (F)
- Grünflächen, Parkanlagen, Stadtwiesen, Rasenflächen: Hortisole, Regosole mit Übergangsformen, Pararendzina auf Trümmerschutt, weniger überformte, naturnahe Böden (G)
- Friedhöfe: Nekrosole, Hortisole, Regosole, weniger überformte, naturnahe Böden (H)
- Industrie- und Gewerbeflächen, Versorgungsanlagen, Kasernengelände (zumeist bebaut), Bahnhöfe: Rohböden, Aufschüttungsböden, versiegelte Böden (J)

- Straßen, Parkplätze, Eisenbahngleise mit Randflächen, öffentliche Plätze: Rohböden, Aufschüttungsböden, versiegelte Böden (K)

Sonstige stark überformte Böden

- Standortübungsgebiete, Schießplätze: Regosole, Humusregosole, Aufschüttungsböden, weniger überformte, naturnahe Böden (L)
- Brachen, Ruderalflächen, Abgrabungen, Aufschüttungen, Baustellen, Wälle: Rohböden und Aufschüttungsböden (M)
- munitionsberäumte ehemalige Militärfelder

Topografie

- Laubwald, Mischwald, Siedlungsgehölz
- Nadelwald
- Moor, Sumpf
- Grünland(-brache), Ruderalfläche, Trockenbiotop
- Acker
- Grünfläche, Park, Kleingarten
- Wasserfläche, See
- Verkehr
- Siedlung, Gewerbe, Industrie
- Verkehrsstraße in Realisierung

LANDSCHAFTSPLAN DER LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Darstellung:		
2.2 Boden/Leitformen	Dezember 2005	Maßstab: 1:50.000
Auftraggeber:		Amt für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz der Stadt Schwerin <small>Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin</small>
Auftragnehmer:		ARGE LANDSCHAFTSPLAN SCHWERIN ARUM
Arbeitsgemeinschaft Umweltplanung <small>Fischerstraße 3, 30167 Hannover</small>		Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider GmbH <small>Wittenburger Str. 80, 19053 Schwerin</small>